

INHALT

	Seite
Vorwort	7
Einführung	9
I. DIE UNGLEICHGEWICHTE UND IHRE URSACHEN	11
1. Wanderungsbewegungen in Europa als Ausdruck der wirtschaftlichen und sozialen Ungleichgewichte	11
2. Dominanz des Agrarsektors	13
3. Abhängigkeit von rückläufigen Industriezweigen	15
4. Geographische Randlage	16
II. GEFAHREN DER WIRTSCHAFTLICHEN UND POLITISCHEN ZWEIFELUNG DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT (EG)	19
1. Arbeitslosigkeit als Dauerproblem	19
2. Das Wohlstandsgefälle in Europa wächst	22
3. Wo liegen die Hinterhöfe Europas?	23
4. Die Spaltung Europas hat bereits begonnen	30
III. DIE VERANTWORTUNG EUROPAS FÜR SEINE SCHWACHEN REGIONEN	36
1. Historischer Rückblick zum Thema regionale Disparitäten	36
2. Die Verantwortung der Mitgliedstaaten	38
2.1 Die Schwächen der nationalen Regionalpolitiken	38
2.2 Integrierte Regionalpolitik	39
2.3 Konzentration der Fördergebiete	40
2.4 Definition der Entwicklungsziele	41
2.5 Unzureichende Beteiligung der Regionen bei der Entwicklungsplanung und ihrer Durchführung	42
2.6 Entflechtung von Ballungsgebieten – ein vernachlässigtes Aktionsfeld	43
3. Vergleich der nationalen Beihilfesysteme	47
4. Instrumenteneinsatz bei Nullwachstum	49
5. Fazit	51
IV. REGIONALPOLITIK – EINE GEMEINSCHAFTSAUFGABE?	53
1. Die Römischen Verträge	53
2. Motive einer gemeinschaftlichen Regionalpolitik	54
3. Der Aufbau eines regionalpolitischen Instrumentariums der Europäischen Gemeinschaft	56
3.1 Koordinierung der einzelstaatlichen Regionalpolitiken	57
3.2 Der Europäische Fonds für Regionale Entwicklung	58
4. Zwischenbilanz	62

V. DIE SÜDERWEITERUNG – EIN NEUER REGIONALPOLITISCHER ANSATZ	73
1. Regionalpolitische Konsequenzen	73
2. Der Mittelmeerplan	77
2.1 Geografische Abgrenzung eines „Mittelmeer-Plans“	78
2.2 Aktionsbereiche des „Mittelmeer-Plans“	80
2.2.1 Schaffung von dauerhaften Arbeitsplätzen	81
2.2.2 Strukturreform der Landwirtschaft	81
2.2.3 Verbesserung der beruflichen Ausbildung von Arbeitskräften durch Schaffung von Berufsausbildungszentren und Förderung der beruflichen Mobilität durch Umschulung	82
2.2.4 Verbesserung der Funktionsfähigkeit des administrativen Bereichs	83
2.3 Instrumenteneinsatz	83
2.3.1 Gründung eines „Mittelmeerfonds“	84
2.3.2 Organisation des Fonds	86
2.3.3 Mittelbeschaffung	86
2.3.4 Anreizsysteme	87
2.3.5 Gründung einer Europäischen Entwicklungsgesellschaft	88
2.4 Ausstattung des Fonds	88
IV. ALTERNATIVEN UND PERSPEKTIVEN	90
ANLAGE I	91
Entschließung zu einem „Mittelmeer-Plan“	
ANLAGE II	93
Entschließungsantrag zu der Errichtung eines „revoltierenden Fonds“ zugunsten der der Europäischen Gemeinschaft angehörenden Mittelmeerländer	
ANLAGE III	96
Entschließungsantrag zur Schaffung einer europäischen Regionalentwicklungsorganisation	
Literaturverzeichnis	99